



**Akademie für
Darstellende** Baden
Kunst Württemberg

**Bachelor
of Arts**
Schauspiel
2018

Cuyén Biraben
Georg Grohmann
Lara Haucke
Johannes Jannasch
Sarah Siri Lee König
David Krzysteczko
Ann-Christin Mündner
Esther Schwartz
Tommy Wiesner
Abschlussjahrgang 2018

Bachelor-Studiengang
Schauspiel

Studiengangsleitung
Christiane Pohle
Benedikt Haubrich

Jahrgangsmentor
2014 – 2018 Benedikt Haubrich



Liebe Kunstschaffende, liebe KollegInnen,
liebe FreundInnen der ADK,

die neue Generation an SchauspielerInnen verlässt mit einem erfolgreichen Abschluss die ADK, um sich den Herausforderungen des Berufslebens zu stellen. Sie haben sich während ihrer vier Jahre hier an der ADK einem besonderen Ausbildungskonzept gestellt, das sich zum Ziel gesetzt hat, der Autorschaft, der Eigeninitiative, dem Ensemblegedanken und dem Querdenken zentralen Raum zu geben.

Herausgekommen sind eigenwillige Künstlerpersönlichkeiten, die sich einzeln aber auch in der Gruppe zu behaupten wissen und somit befähigt sind, die Theaterwelt von morgen zu beflügeln.

Durch die solide aufgestellte handwerkliche und praxisorientierte Ausbildung sowie die vielfachen engsten Kooperationen mit der Filmakademie Baden-Württemberg und der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart haben die AbsolventInnen eine Qualifikation errungen, die ihnen die Fähigkeit gibt, in allen Bereiche – ob Ensembletheater, Schauspiel, Film, Fernsehen oder Performance – auf hohem Niveau zu arbeiten und sich zu bewähren.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und wünschen den AbsolventInnen alles Gute auf ihrem weiteren künstlerischen Weg.

Elisabeth Schweeger,
Künstlerische Direktorin und Geschäftsführerin

Rollen

Gräfin Orsina	» Emilia Galotti « (Gotthold Ephraim Lessing)
Domröschen	» Der Tod und das Mädchen II « (Elfriede Jelinek)
Iphigenie	» Iphigenie auf Tauris « (Johann Wolfgang von Goethe)
Die Frau	» Die Frau auf dem Sockel « (Martin Walser)

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

2017	» Selbstportrait im Dezember « nach Jean-Luc Godard « Rolle: L'Intellectuelle, eingerichtet von Aureliusz Śmigiel und Tobias Grauer, 28. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender, Theaterhaus Stuttgart » Der Untergang des Egoisten Johann Fatzer « von Bertolt Brecht, in der Bühnenfassung von Heiner Müller, Rolle: Therese Kaumann, Regie: Thomas Schmauser, Schauspiel Stuttgart » Himmelhochabgrundtief « mit Texten von Büchner, Goethe und Kleist, Rolle: Werther / Lenz, Regie: Max Schaufuß, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg
2016	» Die Räuber « von Friedrich Schiller, Rolle: Räuber / Sprechchor, Regie: Antú Romero Nunes, Schauspiel Stuttgart » ANTIGONE (Die Rückkehr der Götter). Friedrich Hölderlin / António Mora « Rolle: Der Bote, Leitung: Benedikt Haubrich, Christiane Pohle, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg » Anatomie Titus: Fall of Rome « von Heiner Müller, Rolle: Aaron, Regie: Wilke Weermann, Heusteigtheater Stuttgart
2014	» Entropía Shakespeare « von Teresa Basile, Rolle: Shakespeare, Regie: Claudia Billourou / Gustavo Basso, La Plata / Teatro Argentino

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

2017	» Sophie macht Theater « Rolle: Anne, Filmakademie Baden-Württemberg, Diplomfilm, Regie: Moritz Lenz
2016	» Alle Anderen « (Maren Ade), Filmübung, Rolle: Gitti, Regie: Katrin Gebbe » Hautnah « (Mike Nichols), Filmübung, Rolle: Anna, Regie: Kai Ivo Baulitz
seit 2015	Diverse Filmproduktionen mit Studierenden der Filmakademie Baden-Württemberg
2014 – 2017	Filmschauspielworkshops mit Kai Ivo Baulitz, Katrin Gebbe, Clemens Schick und Kai Wessel
2014 – 2017	Meisner-Technik, Leitung: Mike Bernardin
2013 – 2014	Video-Performance mit Lars Eidinger und Burghart Klaußner, Regie: Aernout Mik, HKW Berlin

Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »True Voice« mit Ida Kellarova | Feldenkrais mit Natan Gardah | Clowns-Workshop mit Yve Stöcklin | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich | Filmgeschichte und Medientheorie mit Hans Beller | Filmanalyse mit Mathilde Bonnefoy | Workshop »Contact Improvisation« mit Helge Musial | Szenenstudien u.a. mit Verena Buss, Kai Festersen, Benedikt Haubrich und Christiane Pohle

Fähigkeiten Tango Argentino, Salsa, Lindy Hop, Aikido, Volleyball, Reiten, Segeln

Cuyén Biraben

cuyen.biraben@posteo.de

Zur Person:

Geburtsort Buenos Aires

Geburtsjahr 1989

Größe 177 cm

Haarfarbe braun

Augenfarbe blau

Stimmlage Mezzosopran

Sprachen Deutsch,
Spanisch,
Französisch,
Englisch,
Italienisch,
Russisch,
Gebärdensprache



Rollen

Peer Gynt	»Peer Gynt« (Henrik Ibsen)
Franz Moor	»Die Räuber« (Friedrich Schiller)
Herrmann Wurm	»Volksvernichtung oder meine Leber ist sinnlos« (Werner Schwab)
Don Juan	»Don Juan« (Molière)

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

2017	»Selbstportrait im Dezember« nach Jean-Luc Godard« Rolle: Jorge, eingerichtet von Aureliusz Śmigiel und Tobias Grauer, 28. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender, Theaterhaus Stuttgart »Der Untergang des Egoisten Johann Fatzer« von Bertolt Brecht, in der Bühnenfassung von Heiner Müller, Rolle: Soldat/Prediger, Regie: Thomas Schmauser, Schauspiel Stuttgart »Himmelhochabgrundtief« mit Texten von Büchner, Goethe und Kleist, Rolle: Werther / Lenz / Kleist, Regie: Max Schaufuß, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg
2016	»ANTIGONE (Die Rückkehr der Götter). Friedrich Hölderlin / António Mora« Rolle: Chor, Leitung: Benedikt Haubrich, Christiane Pohle, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg »Othello – Der national-nützliche Neger« Rolle: Othello/ Sigmar Gabriel, Regie: Lukas Maser, Heusteigtheater Stuttgart

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

2017	Synchronisation: »Der Kleine Rabe Socke – Die Suche nach dem verlorenen Schatz« Rolle: Kleiner Fuchs sowie Layoutsprecher für Jan Delay und Dieter Hallervorden
2016	»Von Männern und Mäusen« Rolle: Der Schauspieler, Filmakademie Baden-Württemberg, Mittellanger Spielfilm, Regie: Lukas Maser
2014 – 2017	Filmschauspielworkshops mit Kai Ivo Baulitz, Katrin Gebbe, Clemens Schick und Kai Wessel
2014 – 2017	Meisner-Technik, Leitung: Mike Bernardin

Sonstiges Studium »Ev. Theologie« (B.A.) und »Gender-Studies« | Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »True Voice« mit Ida Kellarova | Feldenkrais mit Natan Gardah | Clowns-Workshop mit Yve Stöcklin | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich | Workshop »Contact Improvisation« mit Helge Musial | Szenenstudien u.a. mit Verena Buss, Kai Festersen, Astrid Meyerfeldt und Aureliusz Śmigiel

Fähigkeiten Feldhockey, Aikido, Snowboarden, Kung Fu, Sportbootführerschein Binnen (Segeln), Führerschein: Klasse B

Georg Grohmann

georg.grohmann@googlemail.com

Agentur: Patricia Horwitz



Zur Person:

Geburtsort Hamburg

Geburtsjahr 1990

Größe 185 cm

Haarfarbe braun

Augenfarbe braun-grün

Stimmlage Bariton

Sprachen Deutsch,
Englisch

Dialekte Hessisch

Rollen

Eve	»Der zerbrochne Krug« (Heinrich von Kleist)
Lena	»Leonce und Lena« (Georg Büchner)
Eine Frau	»Land ohne Worte« (Dea Loher)
Olga	»Feuergesicht« (Marius von Mayenburg)
Fräulein Julie	»Fräulein Julie« (August Strindberg)

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

2017	»Selbstportrait im Dezember« nach Jean-Luc Godard« Rolle: junge Frau, eingerichtet von Aureliusz Śmigiel und Tobias Grauer, 28. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender, Theaterhaus Stuttgart »Der Untergang des Egoisten Johann Fatzer« von Bertolt Brecht, in der Bühnenfassung von Heiner Müller, Rolle: diverse, Regie: Thomas Schmauser, Schauspiel Stuttgart »Entscheide dich! mit Friedland Wallenstein« Rolle: Gräfin Tertzky, Regie: Amelie Hafner, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg Theater Augsburg
2016	»ANTIGONE (Die Rückkehr der Götter). Friedrich Hölderlin / António Mora« Rolle: Antigone, Leitung: Benedikt Haubrich, Christiane Pohle, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg »Sicher ist sicher« Eigenarbeit, Stunde der Wahrheit, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg »Hamlets Hälfte« Rolle: Ophelia / Hamlet / Gertrud, Regie: Amelie Hafner, Heusteigtheater Stuttgart
2013 / 14	»Da-Heim« Tanz- und Theaterprojekt mit Geflüchteten, Regie: Martina van Boxen, Schauspielhaus Bochum, Tanztreffen der Jugend im Haus der Berliner Festspiele »Krankheit der Jugend« Rolle: Irene, Regie: Ariane Kareev, Rottstraße 5 Theater Bochum

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

2016	»Kleiner Mann, was tun?« Eine Thekengeschichte. Eine filmische Annäherung. Rolle: Staatsmacht, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg, Kurzfilm, Regie: Lukas Maser »Talsperre« Rolle: Sie, Atelier Luwigsburg-Paris der Filmakademie, Kurzfilm, Regie: Constantin Hatz »Hieronymus« Rolle: Julia, Filmakademie Baden-Württemberg, Kurzfilm, Regie: Janis Leonard Heller »Von Männern und Mäusen« Rolle: Sekretärin, Filmakademie Baden-Württemberg, Mittellanger Spielfilm, Regie: Lukas Maser
2015	»Back for Good« Rolle: Promi, Zum Goldenen Lamm Filmproduktion GmbH & Co. KG, Diplomfilm, Regie: Mia Spengler
2014 – 2017	Filmschauspielworkshops mit Kai Ivo Baulitz, Katrin Gebbe, Clemens Schick und Kai Wessel
2014 – 2017	Meisner-Technik, Leitung: Mike Bernardin

Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »True Voice« mit Ida Kellarova | Feldenkrais mit Natan Gardah | Clowns-Workshop mit Yve Stöcklin | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich | Workshop »Contact Improvisation« mit Helge Musial | Szenenstudien u.a. mit Peter Eckert, Benedikt Haubrich, Astrid Meyerfeldt, Christiane Pohle, Aureliusz Śmigiel und Katharina Voss

Fähigkeiten Aikido, Yoga, Ballett

Lara Haucke

lara.haucke@web.de



Zur Person:

Geburtsort Herdecke

Geburtsjahr 1991

Größe 160 cm

Haarfarbe braun

Augenfarbe grün

Stimmlage Sopran

Sprachen Deutsch,
Englisch

Dialekte Ruhrgebiet

Rollen

Semjon	»Der Selbstmörder« (Nikolaj Erdmann)
Romeo	»Romeo und Julia« (William Shakespeare)
Oswald	»Gespenster« (Henrik Ibsen)
Mann	»Mann im Fahrstuhl« (Heiner Müller)
Prinz von Homburg	»Prinz Friedrich von Homburg« (Heinrich von Kleist)

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

2017	»Selbstportrait im Dezember« nach Jean-Luc Godard« Rolle: Jean, eingerichtet von Aureliusz Śmigiel und Tobias Grauer, 28. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender, Theaterhaus Stuttgart »Der Untergang des Egoisten Johann Fatzer« von Bertolt Brecht, in der Bühnenfassung von Heiner Müller, Rolle: Soldat, Mensch, Regie: Thomas Schmauser, Schauspiel Stuttgart »Rifle the Band« Rolle: Ich, Stückentwicklung von: Johannes Jannasch, Emina Messaoudi, Ouldooz Piriya, Esther Schwartz, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg Theater Augsburg
2016	»ANTIGONE (Die Rückkehr der Götter). Friedrich Hölderlin / António Mora« Rolle: Kreon, Leitung: Benedikt Haubrich, Christiane Pohle, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg »Hamlet – We are Family« Rolle: Claudius, Regie: Annika Schäfer, Heusteigtheater Stuttgart »Das Glück liegt auf der Straße«, Eigenarbeit, Stunde der Wahrheit, Akademie für Darstellende Kunst Baden Württemberg

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

2017	»Zwischen Uns« Rolle: Lukas (HR), Filmakademie Baden-Württemberg, Kurzfilm, Regie: Amina Krami »Brechts Dreigroschenfilm« Rolle: Spekulant, SWR-Kinoproduktion, Regie: Joachim Lang »Fremd« Rolle: Pico Seidel (HR), Filmakademie Baden-Württemberg, Kurzfilm, Regie: Robin Alberding
2016	»Elja – 376 A.D.« Rolle: Mekin, Filmakademie Baden-Württemberg, Szenischer Film, Regie: Willi Kubica »Gestern hab ich angefangen dich zu töten mein Herz« Filmakademie Baden-Württemberg, Kurzfilm, Regie: Annika Schäfer, Drehbuch und Regieassistent: Johannes Jannasch
2015	»Sparkasse Goes Hollywood« Kinowerbung, Regie: Christopher Mosselman »Merkwürdige Begegnungen« Rolle: Fred, Filmakademie Baden-Württemberg, Szenischer Film, Regie: Arkadi Kreslow
2014 – 2017	Filmschauspielworkshops mit Kai Ivo Baulitz, Katrin Gebbe, Clemens Schick und Kai Wessel
2014 – 2017	Meisner-Technik, Leitung: Mike Bernardin

Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »True Voice« mit Ida Kellarova | Feldenkrais mit Natan Gardah | Clowns-Workshop mit Yve Stöcklin | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit « mit Benedikt Haubrich | Workshop »Neue Medien und Theater« mit Chris Kondek | Workshop »Contact Improvisation« mit Helge Musial | Szenenstudien u.a. mit Kai Festersen, Benedikt Haubrich, Frank Lienert-Mondanelli, Christiane Pohle, Aureliusz Śmigiel und Wulf Twiehaus

Fähigkeiten Aikido, Skaten, Gitarre

Johannes Jannasch

johannes.jannasch@gmail.com

Zur Person:

Geburtsort Eckenförde

Geburtsjahr 1991

Größe 186 cm

Haarfarbe blond

Augenfarbe blau-grün

Stimmlage Bariton

Sprachen Deutsch,
Englisch,
Französisch

Dialekte Norddeutsch
(Heimtdialekt),
Hamburgisch



Rollen

Hilde Wangel	»Baumeister Solness« (Henrik Ibsen)
Sonja	»Onkel Wanja« (Anton Tschechow)
Claudia	»Körper und Frau« (Elfriede Jelinek)
Suzanne	»Karussell« (Klaus Chatten)

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

2017	»Selbstportrait im Dezember« nach Jean-Luc Godard« Rolle: Die Einsame, eingerichtet von Aureliusz Śmigiel und Tobias Grauer, 28. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender, Theaterhaus Stuttgart »Der Untergang des Egoisten Johann Fatzer« von Bertolt Brecht, in der Bühnenfassung von Heiner Müller, Rolle: Eine Frau, Regie: Thomas Schmauser, Schauspiel Stuttgart »Wallenstein // Der Zukunft dunkles Land« von Friedrich Schiller // Wilke Weermann, Rolle: Max Piccolomini / Sarah, Regie: Annika Schäfer, Wilke Weermann, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg Theater Augsburg
2016	»ANTIGONE (Die Rückkehr der Götter). Friedrich Hölderlin / António Mora« Rolle: Der Bote, Antigone, Leitung: Benedikt Haubrich, Christiane Pohle, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg »Hamlets Hälfte« Rolle: Hamlet, Regie: Amelie Hafner, Heusteigtheater Stuttgart »Die Filifjonka, die an Katastrophen glaubte« Eigenarbeit, Stunde der Wahrheit, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

2017	»UFO« Rolle: Beckie, Filmakademie Baden-Württemberg, Serienpilot, Regie: Sarah Neumann
2016	»Kleiner Mann, was tun?« Eine Thekengeschichte. Eine filmische Annäherung. Voice Over, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg, Regie: Lukas Maser »Von Männern und Mäusen« Rolle: Lisa, Filmakademie Baden-Württemberg, Mittellanger Spielfilm, Regie: Lukas Maser »Alle Anderen« (Maren Ade) Filmübung, Rolle: Gitti, Regie: Katrin Gebbe »Hautnah« (Mike Nichols) Filmübung, Rolle: Alice, Regie: Kai Ivo Baulitz
2014 – 2017	Filmschauspielworkshops mit Kai Ivo Baulitz, Katrin Gebbe, Clemens Schick und Kai Wessel
2014 – 2017	Meisner-Technik, Leitung: Mike Bernardin

Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Feldenkrais mit Natan Gardah | Clowns-Workshop mit Yve Stöcklin | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich | »Zeitgenössische Performance« mit Katharina Oberlik | Gründungs- und Organisationsmitglied des FURORE Festivals 2016 | Workshop »Contact Improvisation« mit Helge Musial | Szenenstudien u.a. mit Verena Buss, Kai Festersen, Benedikt Haubrich, Aureliusz Śmigiel und Wulf Twiehaus

Fähigkeiten Reiten, Aikido, Fußball, Akrobatik



Zur Person:

Geburtsort Göttingen
Geburtsjahr 1990
Größe 160 cm
Haarfarbe dunkelblond
Augenfarbe blau-grau
Stimmelage Sopran
Sprachen Deutsch,
Englisch,
Spanisch

Rollen

Konstantin	»Die Möwe« (Anton Tschechow)
Odysseus	»Odyssee« (nach Homer / Caspar Weimann)
Kurt	»Feuergesicht« (Marius von Mayenburg)
Moritz Stiefel	»Frühlings Erwachen« (Frank Wedekind)
Rodrigo	»Othello« (William Shakespeare)

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

2017	»Selbstportrait im Dezember« nach Jean-Luc Godard« Rolle: Der moderne Dandy, eingerichtet von Aureliusz Śmigiel und Tobias Grauer, 28. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender, Theaterhaus Stuttgart »Der Untergang des Egoisten Johann Fatzer« von Bertolt Brecht, in der Bühnenfassung von Heiner Müller, Rolle: Büsching, Regie: Thomas Schmauser, Schauspiel Stuttgart »Entscheide dich! mit Friedland Wallenstein« Rolle: Clown Piccolomini, Regie: Amelie Hafner, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg Theater Augsburg
2016	»ANTIGONE (Die Rückkehr der Götter). Friedrich Hölderlin / António Mora« Rolle: Haimon / Hyperion, Leitung: Benedikt Haubrich, Christiane Pohle, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg
2011/12	»Jungs – ein Forschungsprojekt« Biografisches Projekt, Regie: Martin Thamm, Deutsches Theater Göttingen

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

2016	»Hautnah« (Mike Nichols) Filmübung, Rolle: Oliver, Regie: Kai Ivo Baulitz »Alle Anderen« (Maren Ade) Filmübung, Rolle: Chris, Regie: Katrin Gebbe »Madication« Rolle: Wizard, Kurzfilm, Regie: Nathalie Lamb »Hieronymus« Rolle: Tim, Filmakademie Baden-Württemberg, Kurzfilm, Regie: Janis Leonard Heller
2015	»Vier Zimmer / Küche / Bad« (Anna und Dietrich Brüggemann) Filmübung, Rolle: Philipp, Regie: Kai Ivo Baulitz
Seit 2015	Diverse Filmproduktionen mit Studierenden der Filmakademie Baden-Württemberg
2014 – 2017	Filmschauspielworkshops mit Kai Ivo Baulitz, Katrin Gebbe, Clemens Schick und Kai Wessel
2014 – 2017	Meisner-Technik, Leitung: Mike Bernardin

Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »True Voice« mit Ida Kellarova | Clowns-Workshop mit Yve Stöcklin | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich | Zeitgenössische Improvisation mit Katharina Oberlik | Szenische Improvisation mit Martin Blau | Workshop »Neue Medien und Theater« mit Chris Kondak | Workshop »Contact Improvisation« mit Helge Musial | Szenenstudien u.a. mit Verena Buss, Kai Festersen, Benedikt Haubrich, Astrid Meyerfeldt und Aureliusz Śmigiel,

Fähigkeiten Feldenkrais, Aikido, Reiten, Wing Tsun, Standardtanz, Gitarre, Bass, Klavier, Führerschein Kl. B

David Krzysteczko

david.krzysteczko@gmail.com



Zur Person:

Geburtsort Herzberg am Harz

Geburtsjahr 1995

Größe 173 cm

Haarfarbe braun

Augenfarbe blau

Stimmlage Bariton

Sprachen Deutsch,
Polnisch,
Englisch

Rollen

Linda	»Diebe« (Dea Loher)
Jelena	»Onkel Wanja« (Anton Tschechow)
Susn	»Susn« (Heribert Achternbusch)
Johanna	»Die Jungfrau von Orleans« (Friedrich Schiller)

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

2016	»Das letzte Abendmahl. Fenster auf, Seele raus, Gott lebt!« Leitung: Tom Stromberg, Internationales FURORE Festival, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg »Die Tragödie des Macbeth« Rolle: Lady Macbeth, Regie: Max Schaufuß, Heusteigtheater Stuttgart »Nathan der Weise« von Gotthold Ephraim Lessing, Rolle: Zimmermädchen, Regie: Armin Petras, Schauspiel Stuttgart »Frau mit Landschaft« Performative Rauminstallation und Texte aus Elfriede Jelineks »Krankheit oder moderne Frauen«, Regie: Jasmin Schädler, Stadtbad Ludwigsburg
2015	»5.6. – 11.6. (tot) 15.6. (Auferstehung)« Schauspielprojekt nach Einar Schleef, Bachelorinszenierung, Regie: Christiane Pohle, eingeladen zum SETKÁNÍ / ENCOUNTER Festival Brno »The Death Is Not The End« Leitung: Tom Stromberg, Leo Schmidthals, Internationales Sommerfestival, Kampnagel Hamburg »Vagina Dentata. Das Muschitier« nach Ewald Palmetshofer, Rolle: Erika, Regie: Wilke Weermann, Theater Rampe Stuttgart »Vernetzt« Interaktive Performance, Künstlerische Leitung: Annika Bauer, Johanna Maul, Jeffrey Döring, im Rahmen von »Material Nibelungen«, Leitung: Andres Veiel, Nibelungen-Festspiele Worms / Raumwelten 2015

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

2015	Workshop mit Béla Tarr, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung: Vivien Hartmann
2015	Method Acting Workshop mit Cathy Haase
2015	Filmschauspielworkshop, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung: Christian Wagner
2015	Filmworkshop »Kurzfilme«, Leitung: Torsten C. Fischer
2014	»Shoppen« (Ralf Westhoff) Filmübung, Regie: Kai Wessel, Kai Ivo Baulitz
2013 – 2016	Meisner-Technik, Leitung: Mike Bernardin

Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »True Voice« mit Ida Kellarova | Feldenkrais mit Natan Gardah | Clowns-Workshop mit Yve Stöcklin | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich | Szenenstudien u.a. mit Nils Brück, Peter Eckert, Martina Eitner-Acheampong, Kai Festersen, Aureliusz Śmigiel, Sandra Strunz und Wulf Twiehaus

Fähigkeiten Aikido, Yoga, Zeitgenössischer Tanz, Snowboarden, Reiten, Führerschein Klasse B

Ann-Christin Mündner

ann-christinmuendner@gmx.de



Zur Person:

Geburtsort Filderstadt

Geburtsjahr 1990

Größe 166 cm

Haarfarbe blond

Augenfarbe blau

Stimmlage Mezzosopran

Sprachen Englisch,
Französisch

Dialekte Schwäbisch

Rollen

Margarete	» Faust I « (Johann Wolfgang von Goethe)
Madame Psychosis	» Unendlicher Spaß « (David Foster Wallace)
Sascha	» Iwanow « (Anton Tschechow)
Jessica	» Twelve « (Nick McDonell)
Lulu	» Lulu « (Frank Wedekind)

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

2017	» Selbstportrait im Dezember « nach Jean-Luc Godard« Rolle: Esther, eingereicht von Aureliusz Šmigiel und Tobias Grauer, 28. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender, Theaterhaus Stuttgart » Der Untergang des Egoisten Johann Fatzer « von Bertolt Brecht, in der Bühnenfassung von Heiner Müller, Rolle: diverse, Regie: Thomas Schmauser, Schauspiel Stuttgart » Rifle the Band « Rolle: 14ES91, Lizzy, the Machine, Stückentwicklung von: Johannes Jannasch, Ermina Messaoudi, Ouldooz Pirniya, Esther Schwartz, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg Theater Augsburg » Gebär(d)en der Mutterliebe « Rolle: Die Forscherin, Performative Installation von: Jasmin Schädler, Johana Gómez, Akademie Schloss Solitude Stuttgart
2016	» ANTIGONE (Die Rückkehr der Götter). Friedrich Hölderlin / António Mora « Rolle: Teiresias, Leitung: Benedikt Haubrich, Christiane Pohle, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg » Othello – Der national-nützliche Neger « Rolle: Angela, Regie: Lukas Maser, Heusteigtheater Stuttgart » Zwei Welten « Rolle: Die Freundin, Regie: Philine Pastenaci, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

2016	» Hautnah « (Mike Nichols) Filmübung, Rolle: Alice, Regie: Kai Ivo Baulitz » Alle Anderen « (Maren Ade) Filmübung, Rolle: Gitti, Regie: Katrin Gebbe
2015	» Vier Zimmer / Küche / Bad « (Anna und Dietrich Brüggemann) Filmübung, Rolle: Wiebke, Regie: Kai Ivo Baulitz
2014 – 2017	Filmschauspielworkshops mit Kai Ivo Baulitz, Katrin Gebbe, Clemens Schick und Kai Wessel
2014 – 2017	Meisner-Technik, Leitung: Mike Bernardin

Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »True Voice« mit Ida Kellarova | Feldenkrais mit Natan Gardah | Clowns-Workshop mit Yve Stöcklin | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich | Workshop »Zeitgenössische Performance« mit Katharina Oberlik | Workshop »Contact Improvisation« mit Helge Musial | Szenenstudien mit Kai Festersen, Frank Lienert-Mondanelli, Aureliusz Šmigiel, Wulf Twiehaus und Katharina Voss

Fähigkeiten Ballett, Aikido, Klavier, Führerschein Klasse B

Esther Schwartz

esther.schwartz@gmx.de



Zur Person:

Geburtsort Speyer

Geburtsjahr 1991

Größe 169 cm

Haarfarbe dunkelbraun

Augenfarbe grau-grün

Stimmlage Alt

Sprachen Deutsch,

Englisch,

Französisch

Dialekte Pfälzisch

Rollen

Marcel Schönfeld	»Der Kick« (Andres Veiel)
Leonce	»Leonce und Lena« (Georg Büchner)
Christian	»Das Fest« (Thomas Vinterberg)
Alceste	»Der Menschenfeind« (Molière)

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

2017	»Selbstportrait im Dezember« nach Jean-Luc Godard« Rolle: Der Kameramann, eingerichtet von Aureliusz Śmigiel und Tobias Grauer, 28. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender, Theaterhaus Stuttgart »Entscheide dich! mit Friedland Wallenstein«, Rolle: Wallenstein, Regie: Amelie Hafner, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg Theater Augsburg »Der Untergang des Egoisten Johann Fatzer« Rolle: Kaumann / diverse, Regie: Thomas Schmauser, Koproduktion mit dem Schauspiel Stuttgart
2016	»ANTIGONE (Die Rückkehr der Götter). Friedrich Hölderlin / António Mora« Rolle: Antigone, Leitung: Benedikt Haubrich, Christiane Pohle, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg »Bleiben Wo Ich Nie Gewesen Bin« Eigenarbeit, Stunde der Wahrheit, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg »Anatomie Titus: Fall of Rome«, Rolle: Saturnin, Regie: Wilke Weermann, Heusteigtheater Stuttgart

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

2017	»Kleiner Mann, was tun?« Eine Thekengeschichte. Eine filmische Annäherung. Rolle: Der Pater, Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg, Regie: Lukas Maser
2016	»Von Männern und Mäusen« Rolle: Diener, Filmakademie Baden-Württemberg, Mittellanger Spielfilm, Regie: Lukas Maser »Number One« Rolle: Narziss, Filmakademie Baden-Württemberg, Kurzfilm, Regie: Nathalie Lamb / Valentin Lilgenau »Traumtelefon« Rolle: Space Boy, Filmakademie Baden-Württemberg, Kurzfilm, Regie: Sarah Neumann
2015	»Heiße Luft« Rolle: Sebastian, Filmakademie Baden-Württemberg, Kurzfilm, Regie: Raphael Ghobadloo
2014 – 2017	Filmschauspielworkshops mit Kai Ivo Baulitz, Katrin Gebbe, Clemens Schick und Kai Wessel
2014 – 2017	Meisner-Technik, Leitung: Mike Bernardin

Sonstiges Studium »Soziale Arbeit« (B.A.) | Workshops »True Voice« bei Ida Kelerova | Workshop »Performing Body« bei Ted Stoffer | Clownsworkshop bei Yve Stöcklin | Feldenkrais bei Natan Gardah | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« bei Benedikt Haubrich | Sprechworkshop bei Peter Bärtsch | Shakespeare-Workshop bei Rosee Riggs | Gründungs- und Organisationsmitglied des FUIRORE Festivals 2016 | Workshop »Contact Improvisation« mit Helge Musial | Szenenstudien u.a. mit Kai Festersen, Benedikt Haubrich, Christiane Pohle und Aureliusz Śmigiel

Fähigkeiten Reiten (Grundkenntnisse), Aikido, Führerschein Klasse B

Zur Person:

Geburtsort Berlin

Geburtsjahr 1990

Größe 183 cm

Haarfarbe dunkelblond

Augenfarbe blau

Stimmlage Tenor

Sprachen Deutsch,
Englisch,
Französisch,
Latein

Dialekte Berlinerisch,
Brandenburgisch,
Sächsisch (Imitation)



Impressum

Herausgeber

Akademie für Darstellende Kunst
Baden-Württemberg GmbH
Akademiefhof 1
71638 Ludwigsburg
www.adk-bw.de
info@adk-bw.de

Künstlerische Direktorin / Geschäftsführerin

Prof. Dr. Elisabeth Schweeger

Verwaltungsleiterin

Marika Köpf

Mitglieder des Aufsichtsrats

Petra Olschowski
(Staatssekretärin Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg)
Prof. Thomas Schadt
(Filmakademie Baden-Württemberg GmbH)
Götz-Markus Schäfer
(Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg)
Werner Spec
(Oberbürgermeister der Stadt Ludwigsburg)
Markus Wiedemann
(Staatsministerium Baden-Württemberg)
Prof. Dr. Barbara Bader
(Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart)

Redaktion

Prof. Dr. Elisabeth Schweeger (V.i.S.d.P.)
Benedikt Haubrich, Dorothea Volke

Gestaltung

Timm Henger, Fabian Krauss

Bildnachweis

Porträts © die arge lola

Druckerei

Druckerei Memminger, Freiberg a. N.

Redaktionsschluss

30. September 2017

Änderungen vorbehalten.

[Impressum / Kontakt](#)

Akademie für Darstellende Kunst

Baden-Württemberg GmbH

Akademiehof 1

71638 Ludwigsburg

T +49 7141 - 30996 - 0

F +49 7141 - 30996-90

info@adk-bw.de

www.adk-bw.de